

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

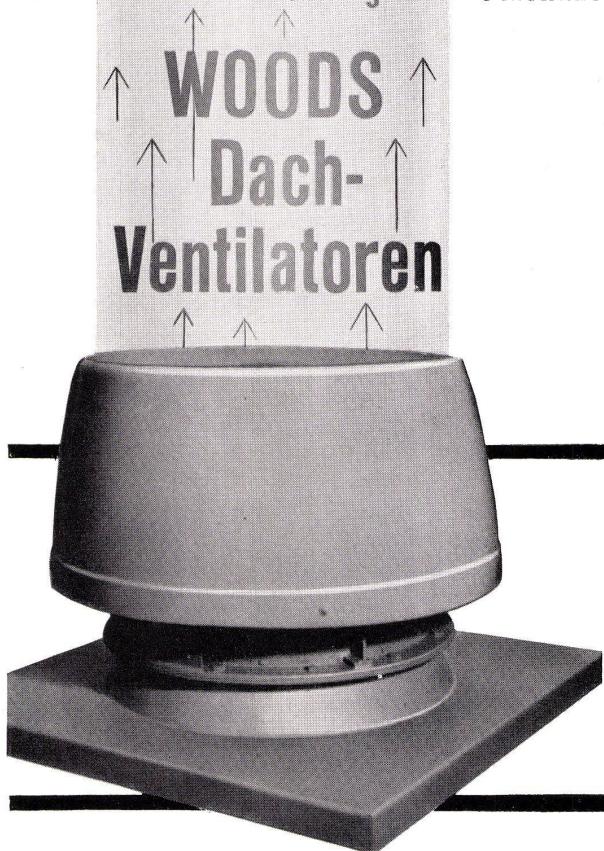
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Fabriken mit Schräg- und Flachdächern die einfachste und günstigste Ventilationsart :



WOODS-JET Strahl-Dachentlüfter saugt schädliche Gase, Rauch, Dampf, staubige Luft oder überschüssige Wärme zwangsläufig, blitzschnell ab und schleudert die Abgase in einem vertikalen Strahl von hoher Geschwindigkeit in beträchtliche Höhe, so dass ein Zurückfallen kaum mehr möglich ist.

WOODS-JET lässt sich auf Schräg- und Flachdächern einfach montieren. Absolute Betriebssicherheit!

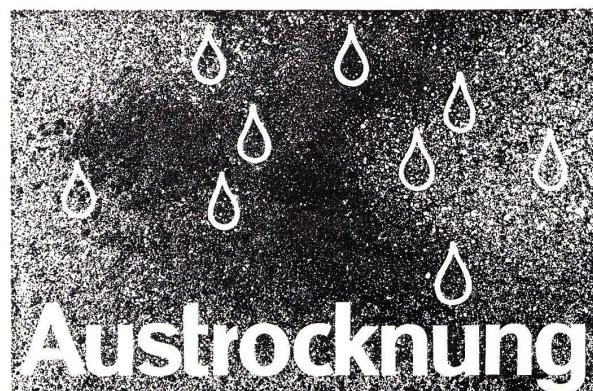
- ★ Allwettergeschützter Woods-Spezialventilator
- ★ geschweisster, feuerverzinkter Sockel
- ★ automatischer Verschluss, Lagerschmierung
- ★ Wetterschutz aus gepresster Glasfaser



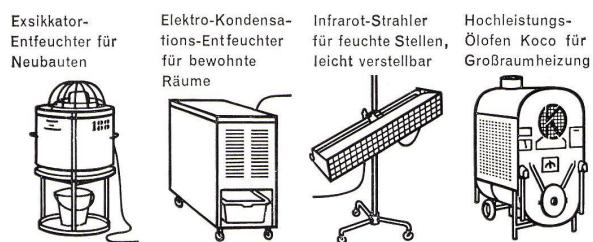
Aus dem grossen Fabrikationsprogramm in Woods-Dachventilatoren lässt sich für jeden Fall der richtige Typ auswählen.



Ausführliche Prospekte und Beratung durch:
A. WIDMER AG., Sihlfeldstr. 10, Zürich 3
Tel. 051/33 99 32-34



von Neubauten, Umbauten,
Betriebsräumen, Lagerräumen
und Wohnungen —
dadurch: Baufortschritt,
Termine einhalten!



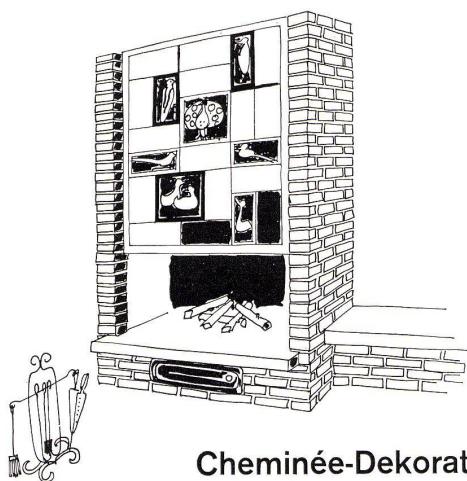
KRÜGER

Krüger+Co Degersheim SG Tel 071 5 45 44

vorm. Ing. H. Krüger, St.Gallen

Günstige Miet- und Kaufbedingungen • 30-jährige Erfahrung

SANKT GALLER KVNST + BAVKERAMIK



Cheminée-Dekoration
mit farbigen
Keramik-Reliefplatten

Töpferei am Weg, St.Gallen, Martinsbrückstrasse 62, Tel. 071/24 1180
Verkauf: Boutique zum Schwibbogen, Oberdorfstrasse 21, Zürich



**Normen
vereinfachen und
verbilligen das Bauen**

Göhner Normen

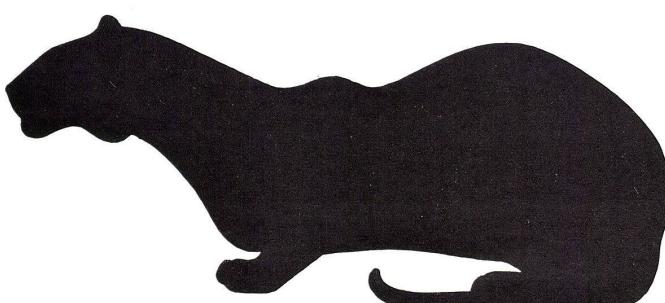
**die beste
Garantie für Qualität**

Ernst Göhner AG, Zürich
Hegibachstrasse 47
Telefon 051 / 24 17 80
Vertretungen in
Bern, Basel, St.Gallen, Zug
Biel, Genève, Lugano

Fenster 221 Norm-Typen,
Türen 326 Norm-Typen,
Luftschutzfenster + -Türen,
Garderoben- + Toilettenschränke,
Kombi-Einbauküchen,
Carda-Schwingflügelfenster.

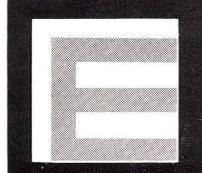
Verlangen Sie unsere Masslisten
und Prospekte. Besuchen
Sie unsere Fabrikausstellung.

G1



**Fusswarm, elastisch,
zäh, wärmeisolierend:
Euböolith**

Euböolith-Werke AG Olten



enthaltend. Die aufeinander abgestimmten Komponenten werden kurz vor der Verarbeitung gemischt. Der aufgetragene Synopal-Film erhärtet auf Grund einer chemischen Reaktion ohne Entwicklung flüchtiger Reaktionsprodukte bei normaler Temperatur zu einem Grundstrich von großer Haftfestigkeit. Bei Schweißarbeiten verbrennt lediglich eine Zone von etwa 5 mm neben der Schweißnaht. Nach mehrstündiger Erhitzung auf über 400°C konnte keine Beeinträchtigung der Grundierung festgestellt werden. H.H.

Lichtplatten «schlucken» Infrarot

An heißen Sommertagen kann Sonnenwärme zur Qual werden. Das gilt besonders für Werk- und Fabrikationshallen, die üblicherweise von der Decke her belichtet werden. Lichttechniker haben dieses Problem mit der Entwicklung glasfaser-verstärkter Lichtplatten gelöst. In das gewellte Material ist an jeder Seite eines Wellenberges eine Aluminiumfolie eingebettet. Beim Einbau müssen diese Streifen im wesentlichen gegen Süden ausgerichtet sein. Die Sonnenstrahlen werden dadurch reflektiert beziehungsweise absorbiert, ebenso 60 bis 70% der Infrarotstrahlen, die unter großen Oberlichtflächen lästige Erwärmung bewirken können. Das Licht kann nur von Norden einfallen. Die Wirkung: diffus, gleichmäßig und blendfrei ausgeleuchtete Arbeitsräume ohne Schlagschatten und ohne lästige Wärmeeinstrahlung. Auch an «Hundstagen» bleibt die Temperatur ausgeglichen und angenehm.

Das neue Material eignet sich auch in idealer Weise für Vordächer an Ladenfronten. Es erzielt neben dem Regenschutz auch eine störenähnliche Wirkung, die noch genügend Licht von oben vermittelt. Für die ausgestellte Ware wird so die schädliche photochemische Wirkung der Sonnenstrahlung vermindert. Bei Südassaden ist die Anordnung der Abdeckstreifen horizontal. Das Vordach ist leicht nach vorne geneigt. Die abgedeckten Streifen wirken wie eine Jalousie. Bei Ost- oder Westlage verlaufen die Wellenberge und -täler vom First zur Traufe, also senkrecht zur Gebäudefront. Die Abdeckstreifen sind nach Süden ausgerichtet.

H.H.

Aluminiumakustikdecke im Schwimmbad

Die zunehmende Anwendung von Aluminium beim Bau von Hallenschwimmbädern wird bei einem vor kurzem eingeweihten Stuttgarter Schwimmbad erneut unterstrichen. Der gutgelungene moderne Bau (Entwurf W. Gabriel, Stuttgart) erhielt unter anderem eine untergehängte «Dämpfa»-Decke mit rund 500 m² Flächenausdehnung in der Haupthalle. Die Decke ist nierenförmig und gleichzeitig noch mit einem Biegeradius von etwa 150 m durchgehend gewölbt ausgeführt; man wollte damit auf der Seite der Sprunganlage eine größere Höhe erzielen. Die Abhängung beträgt im Mittel 70 cm; oberseitig folgen 50 mm dicke Mineralwolle-Filzplatten, eingehüllt in schalldurchlässige Folie. Die Glaswand an der Empore ist ebenfalls in eloxierte Aluminiumprofile gefaßt. H. H.

Was haben Kunststoffe auf Weißfluhjoch-Davos zu suchen?

Mancher Bergfreund mag sich diese Frage schon gestellt haben, wenn er auf Weißfluhjoch-Davos (2750 m über Meer) Prüfstände entdeckte, auf denen zahlreiche Kunststoff-Materialproben montiert sind.

Die hochalpine Bewitterung erlaubt sehr wertvolle Erkenntnisse und Schlüssefolgerungen, die auf Prüfständen im Tiefland nicht unbedingt erhältlich sind. Das Hochgebirge kennt keine Rücksicht. Die zersetzen Kräfte intensiver Sonnenglut und starrender Kälte schlagen unerbittlich zu. Die bewitterten Materialproben werden in regelmäßigen Zeitintervallen vom Prüfstand entfernt und dem Labortest unterzogen, so daß deren Veränderungen im Vergleich zur Nullprobe registrierbar werden.

Es ist erfreulich, daß gewisse Firmen diesen beachtlichen Aufwand an Zeit und Kosten nicht scheuen, um den Qualitätsstandard der angebotenen Kunststoffbaustoffe laufend zu haben. Bauherren und Architekten wissen solche Anstrengungen sehr zu schätzen.

1

Scobalit-Naturbewitterungsprüfstände auf Weißfluhjoch-Davos.

